
PRESSEINFORMATION

Caritas-Büro Babenhausen bietet viele Beratungs- und Hilfsangebote unter einem Dach



Pfarrer Ferdinand Winter (2.v.r.) und Bürgermeister Achim Knoke (3.v.l.) heißen die Mitarbeitenden vom Caritas-Büro Babenhausen herzlich willkommen.

Mitten in der Fußgängerzone, Tür an Tür zum Rathaus liegt das neue Caritas-Büro in der Fahrstraße 28, inmitten des Zentrums der Babenhäuser Innenstadt. Inoffiziell ist bereits seit Juni 2016 Leben in das kleine Ladengeschäft eingekehrt, nun wurde es in einer Feierstunde mit Mitarbeitenden, Wegbereitern und Weggefährten offiziell eingeweiht. So waren die 25 Quadratmeter an diesem Tag gut ausgefüllt, denn viele kamen, um die Caritas Willkommen zu heißen.

Bürgermeister Achim Knoke freut sich über den neuen Nachbarn, der Menschen aus Babenhausen und Umgebung in vielen Bereichen Hilfeangebote bietet und dankte der Caritas herzlich für ihre wertvolle Arbeit.

Im Büro empfängt der Caritas-Krisendienst Südhessen Versicherte aus der Region. „Der Krisendienst Südhessen hat das Ziel, Menschen in psychischen Krisen eine verbesserte ambulante Behandlung als Alternative zu einem stationären Aufenthalt anzubieten. Den Betroffenen soll ermöglicht werden, auch in schwierigen Phasen ihrer

Erkrankung im gewohnten familiären, beruflichen und sozialen Umfeld zu bleiben“, so Dienststellenleiterin Monika Daum.

Auch vor Ort ist das Caritas-Projekt FIGA – Frühzeitige Intervention psychische Gesundheit, welches vor kurzem mit dem Hessischen Gesundheitspreis 2016 vom Ministerium für Soziales und Integration ausgezeichnet wurde. FIGA ist ein gemeinsames Projekt des Caritasverband Darmstadt e. V. mit der Technischen Universität Darmstadt. „Bei diesem Projekt geht es darum, psychische Erkrankungen frühzeitig vorzubeugen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in psychosozialen Problemlagen sollen eine schnelle, fachlich kompetente und am Bedarf des Einzelnen orientierte psychologische Beratung erhalten“, erläutert Ines Passier von der TU, wo das Konzept begleitet und evaluiert wird. „Aus Herausforderungen des Lebens sollen keine schwerwiegenden psychischen Probleme werden.“ Für BKK-Versicherte der Akzo Nobel Bayern wurde das Projekt im nordbayrischen Raum umgesetzt und durch das Büro in Babenhausen ein wohnortnaher Beratungsstützpunkt geschaffen.

Für alle Menschen, die Hilfe brauchen stehen die Caritas-Fachbereiche Suchthilfe, Allgemeine Lebensberatung und Schwangerenberatung zur Verfügung. Die Mitarbeitenden bieten kostenfreie und vertrauliche Beratungen an und zeigen bei den vielfältigsten Problemen Hilfsangebote auf.

Stefanie Rhein, Mitglied der Geschäftsführung vom Caritasverband Darmstadt freut sich über die optimale Lage des Büros und darüber, dass schon gleich nach der Eröffnung Menschen aus Babenhausen dieses neue Angebot aufgesucht haben und sich vertrauensvoll an die Mitarbeitenden gewandt haben. „Es zeigte sich, dass das Gebiet um Babenhausen eine eigene Anlaufstelle braucht, denn die Wege nach Dieburg sind für viele Betroffene zu weit und zu teuer.“

Offene Sprechstunden sollen 2017 eingeführt werden, bis dahin können Hilfesuchende über das Büro der Allgemeinen Lebensberatung in Dieburg einen Termin vereinbaren.

Auch Pfarrer Ferdinand Winter freut sich über die Eröffnung des neuen Büros. „Die Caritasarbeit in Babenhausen ist ein Segen“, sagte er und brachte als Willkommensgeschenk einen Hausseggen mit.

Kontakt:

Caritas-Büro Babenhausen
Terminvereinbarung: Tel: 06071 986610
alb@caritas-dieburg.de